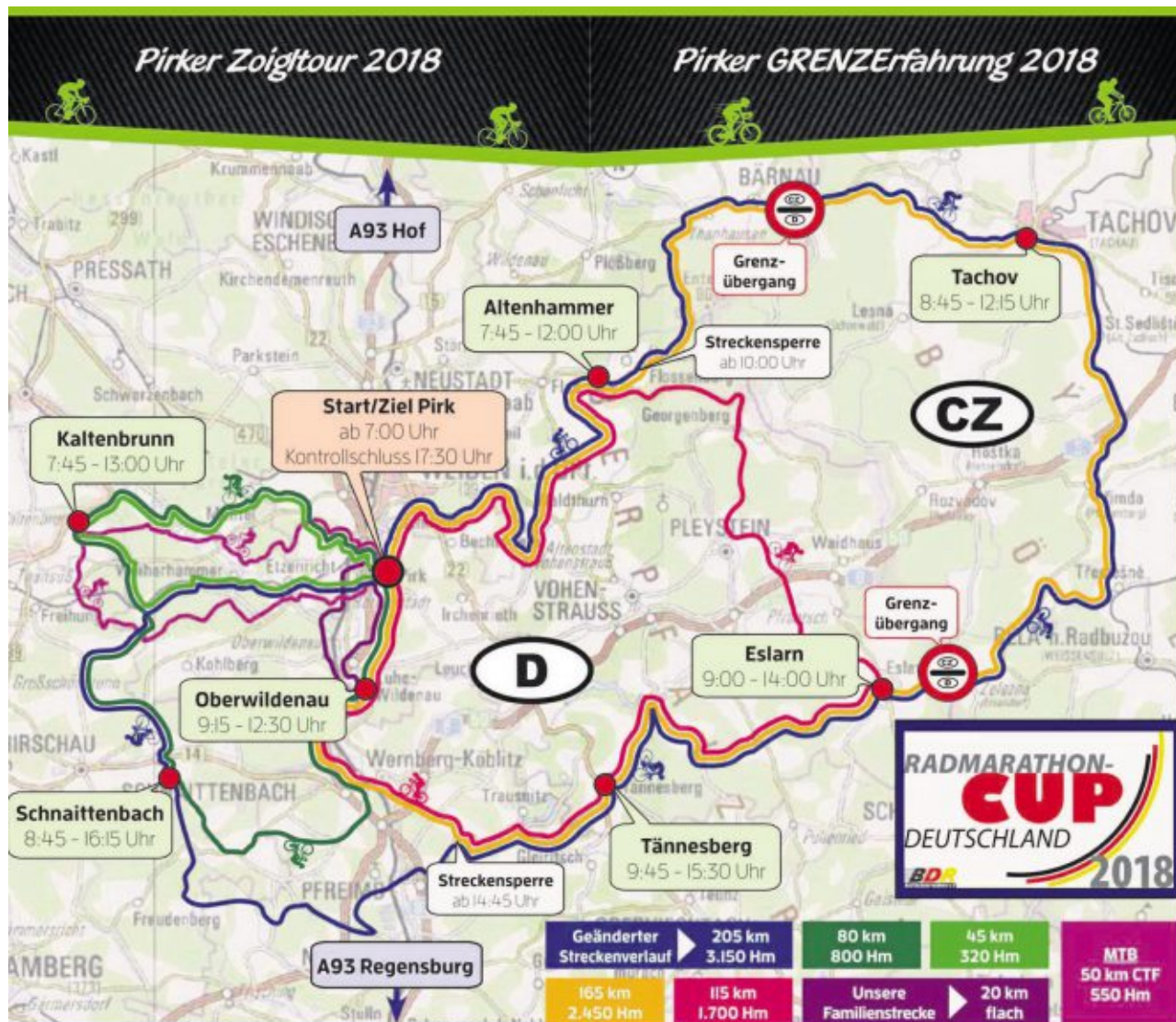


Und dann ein Zoigl im Ziel

Die Pirker Zoigtour mit dem Radmarathon „GRENZ-Erfahrung“ dürfte nach dem Stand der Voranmeldungen die magische Grenze von 1000 Radlern überschreiten. Noch bis Mittwoch, 28. August, gilt eine ermäßigte Startgebühr. Und am Sonntag, 2. September, fällt auch schon der Startschuss.

Pirk. (fz) Die Concordia Pirk bläst nun schon zur 21. Zoigtour, in die der grenzüberschreitende Radmarathon „GRENZ-Erfahrung“ integriert ist. Dieser bekam heuer als höchstes Gütesiegel die Aufnahme in die „20 Top-Marathons“ des Bundes deutscher Radfahrer. Es ist jedoch nicht die 205-Kilometer-Marathonstrecke hinein nach Tschechien, sondern es sind die Etappen für Fitness-, Sport- und Genussradler sowie vor allem die Familienstrecke für Papa, Mama und Kind, die der drittgrößten Rad-sportveranstaltung der Oberpfalz ein besonderes Prädikat verleihen.

Sieben Strecken für jeden Anspruch hat die Concordia im Angebot: die Familienstrecke über 20 Kilometer nach Luhe-Wildenau und zurück, dann die 45 Kilometer nach Kaltenbrunn und zurück, die 50 Kilometer Mountainbike-Strecke, die über auf Wald- und Feldwegen nach



Sieben Strecken für jeden Anspruch bietet die Pirker Zoigtour.

Bild: fz

ZEITEN UND GEBÜHREN

205 km 20 Euro bei Voranmeldung / 24 Euro bei Nachmeldung, Start 7 Uhr. 165 km 16/20 Euro, (Start 7 bis 8 Uhr). 115 km 11/14 Euro. 80 km 8/11 Euro. 45 km 6 / 8 Euro (Start der drei Strecken 7 bis 10 Uhr). 20 km 4 Euro vor dem Start (9 bis 11 Uhr). Mountainbike 50 km 8/11 Euro (Start 8 bis 10 Uhr). Voranmeldung bis Mittwoch auf www.vcc-pirk.de. Nachmeldungen am Samstag von 17 bis 18 Uhr und Sonntag vor dem Start ab 6 Uhr in der Josef-Faltenbacher-Schule. (fz)

Kaltenbrunn und zurück verläuft, die 80 Kilometer über Wernberg, Kemnath am Buchberg, Schnaittenbach, Kaltenbrunn, Mantel und zurück, die 115 Kilometer nach Altenhammer, Eslarn, Tannesberg, Wernberg und zurück, die 165 Kilometer über Flossenbürg, Bärnau, nach Tachov (Tschechien), Eslarn, Tannesberg, Wernberg und zurück und dann eben die 205 Kilometer mit der gleichen Strecke wie die 165 Kilometer bis Tannesberg, dann von hier jedoch nach Pfreimd, Kemnath am Buchberg, Schnaittenbach und zurück ins Ziel. Für die 205 Kilometer gibt es den Service der begleiteten Marathongruppe, in der Rennradfah-

rer der Concordia Einsteigern Windschatten liefern. Hier sind nur noch wenige Plätze zu vergeben.

Das Zweiradcenter Weiden bietet am Start an der Josef-Faltenbacher-Schule, einen kostenlosen Verleih von verschiedenen E-Bikes für die 20- und die 45 Kilometer-Strecke an. Diese können Samstag zwischen 17 und 18 Uhr sowie auch am Sonntag nach dem Motto „Wer zuerst kommt“ gebucht werden.

LaFaCe Weiden hat einen Servicestand im Startbereich und hilft bei Problemen rund ums Rad. Weiterhin bietet „SportExperience“ auf dem

Allwetterplatz beim Start kostenloses Fahrtechniktraining für jung und alt an. Im Startbereich gibt es bereits ab 6 Uhr Kaffee und Kuchen und natürlich bei der Zielankunft ein üppiges Speisenangebot und den Namensgeber „Zoigl“.

Apropos Speisenangebot: an den verschiedenen Kontrollstellen, auch schon bei der Familienstrecke in Luhe-Wildenau, warten die Helfer der Concordia mit Verpflegungsstellen auf. Angekündigt für die Tour haben sich die drei Bürgermeister aus dem tschechischen Tachov, in dem eine Kontrollstelle für die 165 und die 205 Kilometer eingerichtet ist.